

# Vista T P13

## Hörgeräte Benutzerhandbuch



Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

## Hörgeräte



Vista T 610 P 13

## Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Modell: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Garantie: \_\_\_\_\_

Programm 1 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

Programm 2 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

Programm 3 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

Programm 4 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_



## Vielen Dank

---

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung für die Handhabung dieses Geräts ist nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Wartung Ihrer Hörgeräte und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt Ihrer Hörgeräte.

## Kurzanleitung

---

### Batteriewarnton



2 Signaltöne alle  
30 Minuten

### Batteriegröße



### Batterie auswechseln



Das Pluszeichen (+) sollte in dieselbe Richtung wie das Batteriesymbol zeigen.

### Taster



- Programme wechseln
- Lautstärkereglern

### Kippschalter



- Lautstärkereglern

# Inhalt

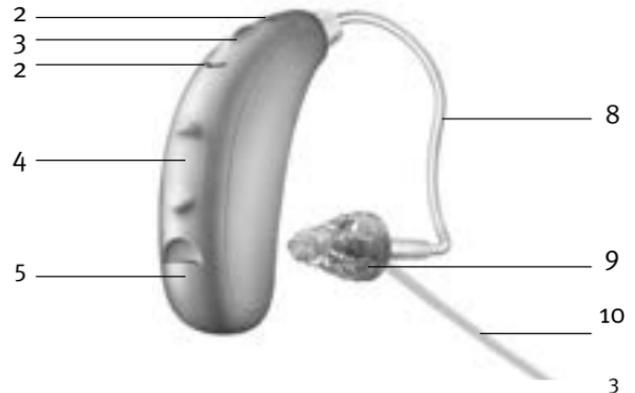
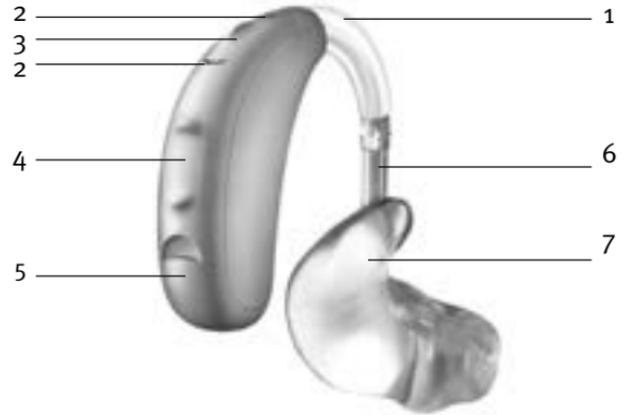
---

1. Ihre Hörgeräte im Überblick.....	2
2. Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts .....	4
3. Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr.....	5
4. Informationen zum Batteriestand .....	7
5. Bedienungsanleitung .....	10
Benutzung des Telefons .....	16
6. Pflege Ihrer Hörgeräte .....	19
7. Zubehör.....	25
8. Zusatzsysteme.....	27
9. Fehlerbehebung .....	29
10. Service und Garantie .....	34
11. Wichtige Sicherheitsinformationen .....	36
Tinnitus Masker .....	54
12. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen ....	57
13. Informationen und Erklärung der Symbole .....	58
14. Konformitätsinformationen.....	61

# 1. Ihre Hörgeräte im Überblick

- 1 **Hörwinkel** – Das individuell hergestellte Ohrpassstück wird durch den Hörwinkel mit Ihren Hörgeräten verbunden.
- 2 **Mikrofon** – Hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. **Mikrofonschutz** – Schützt Mikrofone vor Dreck und Schmutz.
- 3 **Taster** – Schaltet zwischen Hörprogrammen um oder ändert die Lautstärke, basierend auf Ihrer benutzerdefinierten Einstellung.
- 4 **Kippschalter** – Regelt die Lautstärke.
- 5 **Batteriefach mit Ein-/Aus-Funktion** – Schließen Sie das Fach, um Ihre Hörgeräte anzuschalten. Öffnen Sie das Fach vollständig, um das Hörgerät auszuschalten oder die Batterie zu ersetzen.
- 6 **Schallschlauch** – Verbindung zwischen Ohrpassstück und Hörwinkel
- 7 **Ohrpassstück** – Überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt.
- 8 **Slim Tube** – Überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang.
- 9 **Dome** – Hält den Slim Tube in Ihrem Gehörgang in der korrekten Position.
- 10 **Halterung** – Verhindert, dass sich der Dome und der Slim Tube aus dem Gehörgang bewegen.

## Vista T P13 HdO-Hörgeräte



## 2. Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

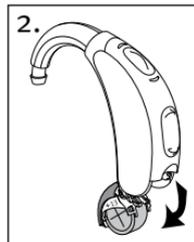
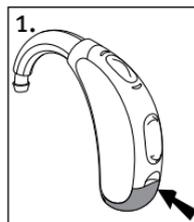
Das Batteriefach fungiert als Ein- und Aus-Schalter.

1. **Ein:** Schließen Sie das Batteriefach vollständig.

- ① Hinweis: Es kann bis zu fünf Sekunden dauern, bis sich das Hörgerät einschaltet. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf zusätzlich erhöhen.

2. **Aus:** Öffnen Sie das Batteriefach.

- ① Hinweis: Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen und schließen Sie das Batteriefach mit dem Daumen.

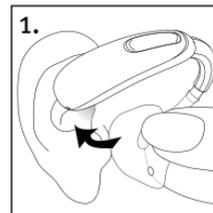


## 3. Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr

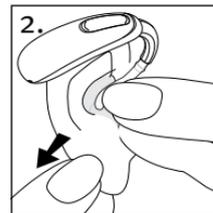
Ihre Hörgeräte sind farbkodiert mit einem kleinen Punkt auf dem Batteriefach: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

### Hörgeräte mit Ohrpasstücken

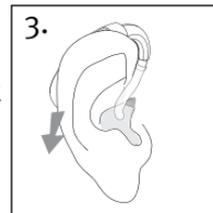
1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung sollte dabei in Richtung Ihres Gehörgangs zeigen und das Hörgerät weiterhin über Ihrem Ohr sitzen.



2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig nach hinten drehen. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch vorsichtiges Ziehen an Ihrem Ohrläppchen nach unten und hinten gleitet das Ohrpasstück möglicherweise leichter in den Gehörgang.

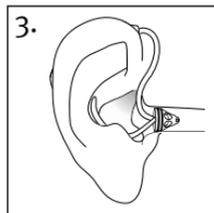
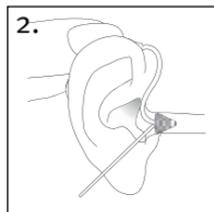
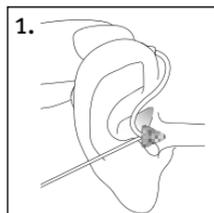


3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.



## Hörgeräte mit Domes

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr. Der Slim Tube sollte eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
2. Halten Sie den Slim Tube am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten im Gehörgang aufliegt.



## Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr stehen auf der Innenseite des Batteriefachs.

## 4. Informationen zum Batteriestand

### Batteriewarnton

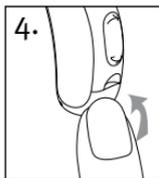
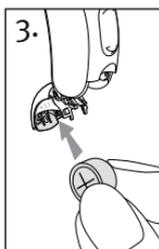
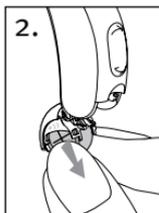
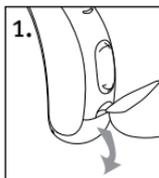
Zwei lange Signaltöne weisen darauf hin, dass die Batterie des Hörgeräts schwach ist. Nach dem Batteriewarnton lässt die Klangqualität möglicherweise nach. Das ist normal und kann durch den Austausch der Batterien behoben werden.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke dieses Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Ihre Hörgeräte sind so konzipiert, dass sie alle 30 Minuten einen Batteriewarnton ausgeben, bis Sie die Batterien auswechseln. Je nach Zustand der Batterien kann es jedoch sein, dass sie leer sind, bevor ein weiterer Batteriewarnton ausgegeben wird. Es wird daher empfohlen, die Batterien nach Ertönen des Batteriewarntons so schnell wie möglich zu ersetzen.

## Ersetzen der Batterie

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel.
  2. Schieben Sie die Batterie mit dem Daumen und Zeigefinger zur offenen Seite und nehmen Sie sie heraus oder ziehen Sie sie gerade heraus, je nach Hörgerätetyp.
  3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Batteriesymbol auf dem Batteriefach weist. Dadurch wird sichergestellt, dass das Batteriefach ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- ① Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich das Batteriefach nicht schließen.
4. Schließen Sie das Batteriefach.



## Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie die Hörgeräte ausschalten, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie das Batteriefach offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

## 5. Bedienungsanleitung

Je nach Bauform werden Ihre Hörgeräte mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einem Kippschalter und einem Taster.

### Kippschalter

Der Kippschalter auf Ihren Hörgeräten ist für die Lautstärkeregelung.

#### □ Lautstärkeregl.

- Drücken Sie ihn hoch, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drücken Sie ihn runter, um die Lautstärke zu reduzieren.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Signalton
Lauter	♪ kurzer Signalton
Leiser	♪ kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne

### Taster

Der Taster kann für die Programmwahl, als Lautstärkeregl. oder als Kombination beider Funktionen programmiert sein.

#### □ Programmwahl

Wenn der Taster eine Programmwahl ist, wechseln Sie bei jedem Betätigen des Tasters zu einem neuen Hörprogramm.

Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	♪ 1 Signalton
Programm 2 (z. B. Sprache im Störgeräusch)	♪♪ 2 Signaltöne
Programm 3 (z. B. Easy telephone/ Telefonprogramm)	♪♪♪ 3 Signaltöne
Programm 4 (z. B. Musik)	♪♪♪♪ 4 Signaltöne
Easy telephone/Telefonprogramm	♪♪♪ kurze Melodie
Wireless synchronization (sofern aktiviert)	Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Signalton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird.

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

## □ Lautstärkeregler

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke zu erhöhen; und
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke zu reduzieren.

oder:

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Signalton
Lauter	 kurzer Signalton
Leiser	 kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	 2 Signaltöne

## □ Taster als Programmwahl-/Lautstärkeregler

Wenn Ihr Hörakustiker ein Hörgerät als Programmwahl und das andere als Lautstärkeregler konfiguriert hat:

- Drücken Sie den Taster auf dem  rechten/  
 linken Hörgerät, um auf Ihre verschiedenen Programme zuzugreifen; und
- Drücken Sie den Taster auf dem  rechten/ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

## Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörakustiker sowohl ein Tinnitus-Masker-Programm als auch einen Lautstärkeregler konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich im Tinnitus-Masker-Programm befinden.

Einstellen des Tinnitus-Masker-Rauschpegels:

- Kippschalter
  - Drücken Sie den Kippschalter hoch, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen; und
  - Drücken Sie den Kippschalter runter, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern.
- Taster (rechts/links)
  - Drücken Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen; und
  - Drücken Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern.
- Taster (Schritte)
  - Drücken Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen Ihres Tinnitus Maskers zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

## Wireless synchronization

Wenn Wireless synchronization aktiviert ist, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, automatisch auch für das andere Hörgerät übernommen. Wireless synchronization funktioniert sowohl als Taster als auch Kippschalter.

Wenn der Taster beispielsweise für die Programmwahl programmiert wurde und Wireless synchronization aktiviert ist und Sie diesen an einem Ihrer Hörgeräte betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

## Benutzung des Telefons

### □ **Taster**

Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm in Ihren Hörgeräten eingerichtet, das Sie über den Taster oder die optionale Fernbedienung aufrufen können.

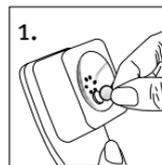
### □ **Easy telephone**

Ihr Hörgerät ist u. U. mit einem automatischen Telefonprogramm (easy telephone Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörgeräts befindet. Sie hören eine kurze Melodie, wenn in das easy telephone-Telefonprogramm umgeschaltet wird. Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörgerät automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück.

Wenn Ihr Hörgerät nicht automatisch zum easy telephone-Programm wechselt, wenn ein Hörer an Ihr Ohr gehalten wird, müssen Sie möglicherweise einen Easy telephone-Magneten an Ihrem Telefon anbringen. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

## Anbringen des optionalen Magneten:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer. Platzieren Sie den Magneten auf den oberen Öffnungen des Hörers und lassen Sie ihn dann los. Der Magnet rutscht so in die optimale Position auf dem Telefonhörer.
2. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband an dieser Position auf dem Telefonhörer.
3. Drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband.



- ① Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm für Sie konfiguriert, das Sie über die optionale Fernbedienung aufrufen können.

## Binaurales Telefon

Die Funktion „Binaurales Telefon“ ermöglicht es Ihnen, das Telefon an ein Ohr zu halten und den Klang deutlich in beiden Ohren zu hören und somit ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden.

Das binaurale Telefon kann in Ihren Hörgeräten wie folgt aktiviert werden:

- Taster
- Easy telephone

Wenn Ihre Hörgeräte für die Verwendung mit dem kabellosen uDirect™ Streamer konfiguriert sind, können Sie auch die Freisprechoption via Bluetooth® nutzen. Weitere Informationen zum uDirect finden Sie im Benutzerhandbuch.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

## 6. Pflege Ihrer Hörgeräte

---

### Schutz Ihres Hörgeräts

- Die sorgfältige und routinemäßige Pflege Ihrer Hörgeräte trägt zu deren herausragenden Leistung und langen Nutzungsdauer bei. Um eine lange Nutzungsdauer zu gewährleisten, bietet die Sonova AG eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren nach der Ausmusterung des jeweiligen Hörgerätes.
- Nehmen Sie die Hörgeräte stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Die Hörgeräte könnten ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus oder Sonneneinstrahlung (z. B. Haartrockner, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).

- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen der Schläuche, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Gehäuse legen.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

## Reinigen Ihrer Hörgeräte

Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Ihr Hörgerät am Tagesende zu reinigen. Reinigen Sie die Mikrofonöffnungen regelmäßig mit dem mitgelieferten Bürstchen, um die hohe Klangqualität der Hörgeräte zu erhalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen dies vorführen.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

## Reinigen der Ohrpasstücke

Reinigen Sie das Ohrpasstück und die Außenseite des Hörwinkels täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser an oder in das Hörgerät gelangt.



- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Ohrpasstücke keine Lösungsmittel.

Wenn die Ohrpasstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.

Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt, die zur Verstopfung der Ohrpasstücke oder der Gehörgänge führen könnte.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpasstücke erforderlich ist:

1. Trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel des Hörgeräts, indem Sie das Hörgerät mit einer Hand halten und den Schlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
2. Reinigen Sie nur das Ohrpasstück und den Schallschlauch mit warmem Wasser und milder Seife.

3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie es über Nacht trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind. Stellen Sie die Verbindung mit dem Hörgerät wieder her, indem Sie den Schallschlauch zurück auf den Hörwinkel schieben. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

### Reinigen der Dünnschläuche und Domes

Die Schläuche und Domes Ihrer Hörgeräte müssen etwa alle 3 bis 6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.

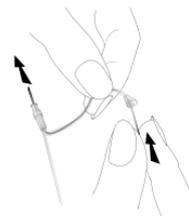


Reinigen Sie die Außenseite der Domes täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser an oder in das Hörgerät gelangt.

Reinigen Sie auch die Dünnschläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht,

wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.

1. Halten Sie mit einer Hand den Slim Tube und mit der anderen das Hörgerät fest.
2. Drehen Sie das Hörgerät vorsichtig, bis es sich vom Slim Tube löst.
3. Reinigen Sie das Äußere des Slim Tube und des Domes mit einem feuchten Tuch.
4. Ziehen Sie den Dome vom Slim Tube ab, bevor Sie den Schlauch reinigen.
5. Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht, indem sie ihn vorsichtig von der Seite, an der das Hörgerät befestigt war, in den Slim Tube einführen und durchschieben.



- ① **Hinweis:** Die Dünnschläuche und Domes dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da im Schlauch verbleibende Wassertropfen die Klangqualität beeinträchtigen oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.
6. Nachdem der Slim Tube sauber ist, befestigen Sie das Hörgerät mit einer Drehbewegung wieder sorgfältig auf dem Schlauch.

7. Bringen Sie den Dome wieder am Slim Tube an, indem Sie ihn vorsichtig zurück auf das Gewinde am Schlauchende schieben. Sie spüren, dass der Dome an den Kanten des Slim Tube einrastet und dass Sie ihn dann nicht weiter schieben können.

## 7. Zubehör

---

uDirect 3, uTV™ 3 und eine Fernbedienung sind als optionales Zubehör für Ihre Hörgeräte erhältlich.

### **uDirect 3**

uDirect 3 ermöglicht einen einfachen Zugang mit Freisprechfunktion zu Bluetooth-fähigen Geräten wie Mobiltelefonen. Es bietet Fernbedienungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Hörgeräte für mehr Hörkomfort einstellen können. uDirect 3 verfügt auch über eine Buchse für den Anschluss z. B. eines MP3-Players über Kabel und einen DAI-Eingang zum Anschließen eines FM-Empfängers.

### **uTV 3**

uTV 3 wird in Verbindung mit uDirect 3 verwendet, um die Audiosignale von Ihrem Fernseher direkt an Ihre Hörgeräte zu übertragen. uTV 3 kann außerdem den Klang von Stereosystemen, Computern und anderen Audioquellen übertragen. Weitere Informationen zur Verwendung von uDirect 3 oder uTV 3 finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie Streamer- oder uTV 3-Zubehör erwerben möchten.

## **Remote Control 2**

Ihre Hörgeräte sind möglicherweise mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen umschalten und die Lautstärke ändern können.

## **8. Zusatzsysteme**

---

### **Hören in der Öffentlichkeit**

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihres Hörgeräts können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören.



Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörgerät kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörakustiker.

### **Anschluss an externe Audioquellen**

Ihre Hörgeräte können über einen direkten Audioeingang (Direct Audio Input, DAI) für den Anschluss an andere Audioquellen wie z. B. Stereoanlagen oder Fernseher über ein FM-System oder Kabel verfügen. uDirect 3 ist ein optionales kabelloses Zubehör und weist außerdem eine DAI-Buchse auf.

Wenn Ihre Hörgeräte ein DAI-Signal erkennen, wechseln sie automatisch ins auto phone-Programm. Eine kurze Melodie zeigt an, dass auto phone aktiv ist. Wenn Sie den DAI trennen, kehren Ihre Hörgeräte automatisch zum vorherigen Programm zurück.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum DAI-System und Anschlusskabel an Ihren Hörakustiker.

## 9. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
<b>Problem: kein Ton</b>	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Ohrpassestück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassestück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
<b>Problem: Lautstärke zu gering</b>	
Lautstärke zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn das Problem bestehen bleibt.
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr“.Hörgerät entfernen und erneut vorsichtig einsetzen.
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“.Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
<b>Problem: unterbrochener Ton</b>	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
<b>Problem: zwei lange Signaltöne</b>	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
<b>Problem: Pfeifen</b>	
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr“.Hörgerät entfernen und erneut vorsichtig einsetzen.
Hand/Kleidung in Ohnmähe	Entfernen Sie die Hand/ Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

**Problem: undeutlicher, verzerrter Klang**

Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
---------------------------------------	--

Ohrpassstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“.Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
---	--

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
----------------------	--

**Problem: Ohrpassstück/Dome fällt aus dem Ohr**

Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
---------------------------------------	--

Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte ins Ohr“.Hörgerät entfernen und erneut vorsichtig einsetzen.
--	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

**Problem: niedrige Lautstärke bei Festnetztelefonie**

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden.
------------------------------------	---

Hörgeräte müssen justiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
----------------------------------	--

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in dieser Benutzeranleitung aufgeführt ist.

## 10. Service und Garantie

---

### Garantie im Erwerbsland

Bitte informieren Sie sich bei dem Hörakustiker, bei dem Sie Ihre Hörgeräte erworben haben, bezüglich der Garantiebedingungen im Erwerbsland.

### Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät und an der Ladestation ab, jedoch nicht an Zubehörartikeln wie Schläuchen, Drähten, Ohrpassstücken oder externen Lautsprechern. Die Garantie ist nur gültig, wenn ein Kaufbeleg vorgelegt werden kann.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetz zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

### Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Linke Seite des Hörgeräts: \_\_\_\_\_

Rechte Seite des Hörgeräts: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

\_\_\_\_\_

## 11. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

### Verwendungszweck

Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.

### Indikationen

Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts;
- Einseitig oder bilateral;
- Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides;

- Leicht- bis hochgradig;
- Chronischer Tinnitus (nur für Hörgeräte mit der Tinnitus-Funktion).

### Kontraindikationen

Allgemeine medizinische Ausschlusskriterien für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgerätes (d. h. Verstärkung, Übertragungsbereich);
- Akuter Tinnitus;
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel);
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv).

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen;

- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage;
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr;
- Auffälliges Aussehen des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
  - Entzündung des äußeren Gehörganges;
  - Perforiertes Trommelfell;
  - Andere Auffälligkeiten, die nach Ansicht des Hörakustikers medizinisch bedenklich sind.

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn:

- Es hinreichende Beweise dafür gibt, dass der Zustand vollständig von einem Facharzt untersucht wurde und eine mögliche Behandlung durchgeführt wurde.

- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden haben.
- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

## Klinischer Nutzen:

Verbesserung des Sprachverstehens

## Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden. Herkömmliche Hörgeräte können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

## Angestrebte Zielgruppe

Die angestrebte Zielgruppe sind Personen mit leichter bis hochgradiger Schwerhörigkeit (ISO 60115-18) ab einem Alter von 8 Jahren. Die angestrebte Zielgruppe für die Tinnitus-Funktion sind Personen ab 18 Jahren.

## Zielgruppe:

Personen mit Hörverlust, die ein Hörgerät benutzen und ihre Betreuer. Hörakustiker, der für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich ist.

## Wichtige Informationen

- ① Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
- ① Die Hörgeräte können das normale Gehör nicht wiederherstellen und können eine Hörschädigung infolge organischer Bedingungen weder verhindern noch verbessern.
- ① Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

- ① Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.
- ① Jegliche schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit diesem Gerät müssen dem Herstellervertreter und der zuständigen Behörde am Aufenthaltsort gemeldet werden. Als schwerwiegender Vorfall wird jeder Vorfall erachtet, der direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, hätte führen können oder führen könnte:
  - den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
  - die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
  - eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit

Bitte kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Vertreter, um einen unerwarteten Vorgang oder Ereignis zu melden.

## Warnhinweise



**WARNUNG:** Die Batterien sind schädlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Teile der Batterie verschluckt wurden oder ins Körperinnere gelangt sind, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!



Änderungen oder Modifikationen an den Hörgeräten, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, sind nicht gestattet. Solche Änderungen können Ihrem Ohr / Ihrem Gehör oder den Hörgeräten schaden.



Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Hörgeräte und ihre Teile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Beim Verschlucken suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile giftig sein können. Im Falle eines Erstickenfalls ist sofort eine Behandlung durchzuführen oder der Notdienst zu verständigen.

⚠ Stellen Sie keine Kabelverbindung von Ihren Hörgeräten zu irgendeiner externen Audioquelle wie Funk etc. her, da dies zu Verletzungen am Körper führen könnte (Stromschlag).

⚠ Bei Patienten mit extern programmierbaren, magnetischen extern programmierbare LiquorShunt-Ventile implantiert wurden, besteht das Risiko einer unbeabsichtigten Änderung der Einstellung, wenn sie starken Magnetfeldern ausgesetzt sind.

⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Der Abstand zwischen den Bluetooth-fähigen Hörgeräten und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen.
- Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie die Bluetooth-fähigen Hörgeräte nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.
- Halten Sie Magnete in einem Abstand von mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.
- Wenn Sie Bluetooth-fähiges Zubehör verwenden, lesen Sie die Sicherheitshinweise in Ihrem Zubehör-Benutzerhandbuch.

⚠ Ein Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

⚠ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Besprechen Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Dome-/ Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig exponierten Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen empfehlen wir den Einsatz eines angepassten Ohrstückes. Im unwahrscheinlichen Fall, dass irgendein Teil dieses Produkts im Gehörgang steckenbleiben sollte, ist es dringlichst empfohlen, es von einem Facharzt entfernen zu lassen.

⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit individuell angepasstem Ohrstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität eines angepasstem Ohrstückes ist für den normalen Gebrauch konzipiert. Eine starke physische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) könnte zum Bruch des angepasstem Ohrstückes führen. Dies könnte zur Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

- ⚠ Nach mechanischer Belastung oder einem Stoß auf das angepasste Ohrstück sollten Sie bitte sicherstellen, dass es intakt ist, bevor Sie es wieder ins Ohr einsetzen.
- ⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.
- ⚠ Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

## Produktsicherheit

- ⓘ Die Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie halten normalen Aktivitäten und einer gelegentlichen, versehentlichen Nutzung bei extremen Bedingungen stand. Tauchen Sie Ihre Hörgeräte nie in Wasser ein. Die Hörgeräte von Unitron sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie Ihre Hörgeräte stets vor solchen Aktivitäten, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.
- ⓘ Sie sollten die Mikrofoneingänge niemals waschen. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.
- ⓘ Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Hitze und Sonneneinstrahlung (und lassen Sie sie niemals in der Nähe eines Fensters oder im Auto liegen). Benutzen Sie niemals eine Mikrowelle oder ein anderes Heizgerät, um Ihre Hörgeräte zu trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.
- ⓘ Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden oder wenn er steif oder brüchig geworden

ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst.

- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen. Harte Stöße oder Schläge können die Hörgeräte beschädigen.
- ① Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
  - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
  - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.
  - Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.

- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren. Wechseln Sie das Programm Ihres Hörgerätes, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.
- ① Diese Hörgeräte sind IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

## Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Höreräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M<sub>4</sub>) und Mobiltelefonbewertung 3 (M<sub>3</sub>) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen  $\geq 5$  bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen  $\geq 6$  bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M<sub>4</sub>. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

## Tinnitus Masker

---

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

### Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

## Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

## 12. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen

Sofern nicht anders in dieser Benutzeranleitung angegeben, wurde dieses Produkt so konzipiert, dass es ohne Probleme oder Einschränkungen funktioniert, wenn es bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Bitte stellen Sie bei Verwendung, Transport und Lagerung der Hörgeräte die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	<b>Gebrauch</b>	<b>Transport</b>	<b>Lagerung</b>
<b>Temperatur</b>	+5 bis +40 °C	-20 bis +60 °C	-20 bis +60 °C
<b>Feuchtigkeit</b>	30 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 90 % (nicht kondensierend)	0 % bis 70 % (nicht kondensierend)
<b>Luftdruck</b>	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

## 13. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Kenzeichnet den Medizinproduktehersteller, wie in der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 definiert.



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. Das EG REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieser Benutzeranleitung zu lesen und zu berücksichtigen.



Zeigt an, dass es sich um ein medizinisches Gerät handelt.



Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieser Benutzeranleitung zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in dieser Benutzeranleitung beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Verwendung des Produkts.



Copyright-Symbol



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

**IP68**

IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Wasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC 60529 Standard schadlos überstanden.



Herstellungsdatum



Seriennummer

---

 Transport- und Lagerungstemperatur

---

 Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung

---

 Luftdruck bei Transport und Lagerung

---

 Vor Nässe schützen



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

---

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil

---

 Stromversorgung mit doppelter Isolierung

---

 Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.

---

 Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest

---

## 14. Konformitätsinformationen

---

### Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräte-Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden: [www.sonova.com/en/certificates](http://www.sonova.com/en/certificates).

### Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

Antennentyp	Integrierte Ferritspulenantenne (induktiv)
Arbeitsfrequenz	10,6 GHz
Genutzte Bandbreite (99 % BW)	ca. 500 kHz
Regulierung	DQPSK
Kanal	1-Kanal-Funk
Betriebsreichweite	18 cm
Verwendungsfall	Übermittlung von Audio- oder Befehlssignalen an das empfangende Hörgerät am anderen Ohr
Magnetfeldstärke @ 10 m	-25 dBuA/m

### Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

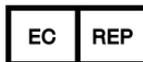
Emissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 55011
	CISPR11/AMD1
	CISPR22
	CISPR32
	ISO 7637-2
	CISPR25
	EN 55025

Immunitätsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
	IEC 61000-4-11
	IEC 60601-1 (§ 4.10.2)
	ISO 7637-2

## Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

 \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Importeur in der Europäischen Union:

Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Str. 20

70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland

Pat. [www.sonova.com/en/intellectualproperty](http://www.sonova.com/en/intellectualproperty)



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

